

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Genealogie der königl. Familie in Frankreich, und Alter anderer Regenten

[urn:nbn:de:bsz:31-339133](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-339133)

Zwei lustige Herrn glengen im September auf dem Felde spazieren, und fanden am Wege einen Bauer sitzen, welcher ganz weiße Haare hatte. Sie fragten ihn spottend: „Ob auf dem Berge schon Schnee läge? — Freilich muß es dort schon Schnee geben, sagte der Bauer, weil sich das Rindvieh bereits auf die Ebene heruntergezogen hat.“

Ein ***scher Offizier stoh einen Tag vor einer blutigen Schlacht über die Gränze nach Italien. Im Rapport hieß es: Lieutenant X ist in das Land der Feigen geflohen.

Ein berühmter Mann kam als Gast auf das Schloß des Freiherrn von M. Letzterer befahl seinem Bedienten, alles Silber auf den Tisch zu setzen, was er besitze; und als man zum Mittagsmahl ging, siehe — da lagen um die silberne Suppenterrine auch die 28 silbernen Spornen des Freiherrn.

Ein Ländchen seufzte unter der Last schwerer Abgaben. Ein fast ganz verarmter Bauer hatte den Muth, dem Souverain auf der Jagd in den Weg zu treten. „Er. Durchlaucht, sprach er, Ihr Fürstenthum stellt das umgekehrte Leiden Christi dar. — Wie das, fragte der Fürst verwundert. — Et nun, erwiederte der Bauer; im Leiden Christi stirbt Einer für Alle; in Ihrem Lande aber sterben wir Alle für Einen.“

Es wurde einem Delinquenten freigestellt, sich eine Todesart zu wählen. „O! meine Herren, sagte er, so lassen sie mich denn vor Alters sterben.“ Dieser Einfall rettete ihm das Leben.

Auflösung der Räthsel im vorigen Kalender.

- 1) Dkultren. — Pokultren.
- 2) London.
- 3) Hund. — Mund. — Hund. — Hund. — Sund. — Und.

Einige andere Räthsel.

- 1) Ich kriech' still umher,
Setz' einen Fuß voran,
Und wist, daß kein Feifeur
Mich dann entbehren kann.]
- 2) Fünf Zeichen — und zur Sonne empor
Hebt mich der Flügel läbner Schwung;
Auch stüß' ich manches Heldenchor
Zum Sieg oft mit Begeisterung;
Ein Zeichen vor — und meine Hand
Berichaff' von Drath ein spiß'ges Ding,
Das längst in Stadt und Dorf bekant,
Sein Daseyn für das Weib empfing. —
Dies Zeichen weg, ein T dafür,
Was deinem Werke oft gebracht,
Zeigt er mit stolzer Ungebühr!
Doch besser machen — kann er's nicht.
- 3) Die beiden Erken sind des Frühlings Kinder,
Des Sommes Schmuck, des Herbstes Zier,
Die letzte Solbe nennt uns ein gesüaelt Ehier,
Das niemals fliegt, allein geschwinde
Als manches schnelle Ross der Britten springt,
Ein Ehier, das schwer gezähnt, und wild,
Mit Steinen oft den Magen füllt,
Und glühende Kohlen selbst verschlingt.]
Das Ganze kostet wenig Geld,
Du sammlest es in Wald und Feld.
- 4) Mein Haar stand sonst empor auf meinem
Haupt,
Es war begränzt mit jungem Laub,
Jetzt kehrt es sich, ganz seines Schmucks beraubt
Demüthig nach der Erd', und kriecht im Staub.

Genealogie der könlgl. Familie in Frankreich, und Alter anderer Regenten.

Ludwig Philipp I, König der Franzosen, geboren den 6. Oktober 1773; vermählt zu Palermo, den 25. Nov. 1809, mit Maria Amalia, Prinzessin Weider Sizilien; geb. den 26. April 1782. — Kinder aus dieser Ehe: Ferdinand Philipp Ludwig Karl Heinrich Roselin, Kronprinz, Herzog von Orleans; geboren zu Palermo, den 3. September 1810, gestorben den 13. Juli 1842. Vermählt mit Helena v. Mecklenb. Schwerin. (Aus dieser Ehe: Ludwig Philipp Albert, Kronprinz, von Orleans, Graf von Paris, geb. den 24. Au-

gust 1838, und Robert Philipp Ludwig Eugen Ferdinand von Orleans, Graf von Chartres, geboren den 9. November 1840.) Ludwig Karl Philipp Raphael von Orleans, Herzog von Nemours; geboren zu Paris, den 25. Okt. 1814. Vermählt mit Viktoria von Sachsen-Gotha, den 27. April 1840. (Aus dieser Ehe: Graf von Eu, geb. den 28. April 1842.) Franz Ferdinand Philipp Ludwig Maria von Orleans, Prinz von Joinville, den 14. August 1818.

Heinrich Eugen Philipp Ludwig von Orleans,
 Herzog v. Nemours, geb. den 16. Januar 1822.
 Anton Maria Philipp Ludwig v. Orleans, Her-
 zog v. Montpensier; geb. den 30. July 1824.
 Louise Maria Theresia Charlotte Isabella
 v. Orleans; geb. zu Palermo, d. 3. April 1812.
 (Vermählt mit Leopold I, König der Belgier.)
 Maria Klementine Leopoldine Clotilde von
 Orleans (Mademoiselle von Beaujolois); ge-
 boren zu Neuilly den 3. Juny 1817.
 Eugenie Adelheid Louise, Schwester des Kö-
 nigs; geboren zu Paris den 23. August 1777.
 Ferdinand Carl Leopold Franziskus Jo-
 seph Crescentius, Kaiser von Oestreich
 und König von Ungarn und Böhmen . . . 50
 Nikolaus I, Pawlowitsch, Kaiser v. Rußland 46
 Abdul-Medjid, türkischer Kaiser 20
 Espartero, Regent von Spanien (bis zur
 Volljährigkeit der Königin Isabella, 11 J. alt.
 Maria da Gloria, Königin von Portugal. 24

Ferdinand II, König beider Sicilien . . . 33
 Carl Albert, König von Sardinien 45
 Friedrich Wilhelm IV, König v. Preußen 48
 Viktoria I, Königin v. Großbritannien. . . . 23
 Carl Johann Julius, König v. Schweden 79
 Franz Joseph Oscar, Kronprinz 43
 Ernst August, König von Hannover 69
 Christian VIII, König von Dänemark . . . 55
 Wilhelm II, König von Holland. 42
 Leopold I, König der Belgier 52
 Otto, König von Griechenland 24
 Ludwig Carl August, König von Bayern 57
 Friedrich August, König von Sachsen . . . 46
 Friedr. Wilh. Carl, König v. Württemberg. 62
 Pabst Gregor XVI. (Maur Capellari) . . . 78
 Leopold, Großherzog von Baden 52
 Wilhelm II, Churfürst v. Hessen-Cassel . . 66
 Friedrich Wilhelm, Mit-Regent 41
 Ludwig XI, Großh. v. Hessen-Darmstadt. 66
 Adolph, Herzog von Nassau 24

Behörden, Gerichte, Anwalte, Advokaten, Notare, Quisiers, 2c.

Ober rheinisches Departement.

Königlicher Gerichtshof zu Colmar.

Hr. Rossée, erster Präsident des Gerichtshofs.
 Die Hrn. Voujol, André, Dumoulin, Kammer-
 Präsidenten. Nähe: die Hrn. Demeure, Brunck,
 Müg, Wolbert, Maulbon-d'Arbaumont, Glorin,
 Keibell, Hamberger, Marande, Stackler, Schir-
 mer, Willig, Desgranges, Pougnet, Boyer, Klic,

Megard, Vidalin, Dillemann, Dincher, General-
 Procurator: Hr. Pares. Erster General-Advokat:
 Hr. Devaur. Zweiter General-Advokat: Hr. De-
 seze. Substituten des General-Procurators: Die
 Hrn. Schulz und Huder. Ubergerichts-Actuar:
 Hr. Lempsrit. Commis: Greffiers: Die Hrn.
 Dberle, Wernert, Willard, Haffner.

Nieder rheinisches Departement.

Departements-Verwaltung.

Hr. Seré, Präfekt. Präfectur-Räthe: Die
 Hrn. Kern, Poncet, Michaux-Bellaire, Maud-
 heur (versieht die Stelle als General-Sekretär),
 Blanchard.

Gottesdienste, 2c.: Hr. Bauer, der ältere, Chef.
 — Hr. Ludwig Spach, Archiviste.

Der Hr. Präfekt giebt täglich von 11 bis 2 Uhr Nachmit-
 tage Audienz. Die Bureaus der Präfektur sind alle Tage
 dem Publikum geöffnet.

Der Präfektur-Rath hält alle Tage seine Sitzungen.

Bureaux der Präfektur. Erste Division: Ge-
 meinde-Verwaltung, Spitäler, Tabak, 2c.: Hr.
 Gerodias, Chef. — Zweite Division: öffentliche
 Arbeiten, Brücken- und Straßenbau, Eisenbah-
 nen, Kanäle, Vizinalwege, Wasserläufe, Ham-
 merwerke, Gefängnisse und Irrenhäuser: Hr. Vi-
 tois, Chef. — Dritte Division: General-Verwal-
 tung, Wahlen, Polizei, Rekrutirungswesen,
 Abgaben, 2c.: Hr. Durry, Chef. — Rechnungsw-
 esen der Ministerien und des Departements,
 Personal der Mairien, öffentlicher Unterricht,

Unter-Präfekturen.

1ster Bezirk, Zabern: Hr. Neveu, Unter-
 Präfekt. 2ter Bezirk, Schlestadt: Hr. Sido.
 U.-Präfekt. 3ter Bezirk, Weißenburg: Hr.
 v. Dürkheim-Montmartin, U.-Präfekt. 4ter B.
 Straßburg: (Die Stelle des Unter-Präfecten in diesem
 Bezirk versieht Hr. Maud heur, Präfekturrath.)

Mairie von Straßburg.

Maire, Hr. Schützenberger; Maire-Adjunkte,
 die Hrn. Champy, Lange, Haan, Reuß. Ge-
 neral-Sekretär, Hr. Spach.